



DE Handsender Slider+ Art. Nr. S10305

Technische Daten

Funkfrequenz	868,8 MHz (Somlog); 868,95 MHz (SOMIlog2)
Temperaturbereich	-25 °C...+65 °C
Funkfrequenz	4
Reichweite	50...140 m (Umgebungs-abhängig)
Ablmessung	55 x 30 x 14 mm
Gewicht	ca. 20 g inkl. Batterien
Batterie	CR 2032

Sicherheitshinweise

- Diese Anleitung muss von der Person die die Funkfernsteuerung betreibt oder benutzt, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Handsender ausserhalb der Reichweite von Kindern oder Tieren aufbewahren.
- Handsender nicht an Orten mit Nässe, Dampf, hoher Luftfeuchtigkeit, direkt Sonneneinstrahlung oder ähnlichen Bedingungen lagern oder betreiben.
- Handsender nicht lagern, Herunterfallen kann zu Beschädigungen oder verringert Reichweite führen.
- Defekte Geräte nur durch einen vom Hersteller autorisierten Fachmann reparieren lassen.

Hop-Funktion

Diese Funktion ist nur nutzbar, wenn als Funkempfänger ein SOMIlog2 Funkempfänger eingesetzt wird.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Batteriewechsel

Warnhinweise

- Batterie niemals in die Hände von Kindern gelangen lassen. Bei Verschlucken sofort Wasser trinken.
- Batterie nicht nachladen, nicht in Kontakt mit Wasser, Feuer oder hoher Temperaturen bringen!
- Batterie nur durch Typ CR 2032 ersetzen!
- Batterie entsprechend der gültigen Landesvorschriften entsorgen!

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Den Handsender ausschließlich zusammen mit Funkempfängern der Firma SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH betreiben.
- Der Handsender ist geeignet für die Funksysteme SOMIlog Rollingcode und SOMIlog2.
- Der Handsender ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funksteuerung im Sender oder dem Funkempfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitscheinrichtungen abgedeckt ist.

Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallsrisiko (z.B. Kränanlagen) ist verboten.

Handsender an einem Funkempfänger einlernen

Die richtige Vorgehensweise um am Funkempfänger den gewünschten Kanal auszuwählen, ihn in den Einleitermodus zu versetzen, sowie die jeweilige Reaktion der

DE Handsender Slider+ Art. Nr. S10305

Technische Daten

Funkfrequenz	868,8 MHz (Somlog); 868,95 MHz (SOMIlog2)
Temperaturbereich	-25 °C...+65 °C
Funkfrequenz	4
Reichweite	50...140 m (Umgebungs-abhängig)
Ablmessung	55 x 30 x 14 mm
Gewicht	ca. 20 g inkl. Batterien
Batterie	CR 2032

Sicherheitshinweise

- Diese Anleitung muss von der Person die die Funkfernsteuerung betreibt oder benutzt, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Handsender ausserhalb der Reichweite von Kindern oder Tieren aufbewahren.

Hop-Funktion

Diese Funktion ist nur nutzbar, wenn als Funkempfänger ein SOMIlog2 Funkempfänger eingesetzt wird.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, den Funkbefehl zu geben, wann der Sender noch außerhalb der Reichweite des Funkempfängers ist. Der Sender wiederholt den Befehl dann wieder.

Anti-Repeat Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Hop-Funktion

Diese Funktion erweitert die Reichweite des Funksystems indem SOMIlog2 Funkempfänger die sich in Reichweite des Senders befinden, den Befehl aktiv weiterleiten.

Auto Repeat Funktion

